

HOTEL-TIPP

WINTERLICHE RUHE IM SEEPARK

Winter am Wörthersee verbindet Stille am Wasser, Bewegung in klarer Luft und Nähe zur Stadt. Das Seepark – Move & Relax liegt direkt an der Lendlagune und vereint diese besondere Lage mit einem ganzheitlichen Angebot rund um Bewegung, Regeneration und bewusste Ernährung. So wird der Relax Bereich modernisiert und um neue Wohlfühlmomente erweitert: Neben der Finnischen Sauna locken künftig eine sanfte Biosauna, ein neues Dampfbad und eine Infrarotsauna. Ganzjährig lädt der 30 Grad warme Indoor-Pool zum Abtauchen und Schwimmen ein, während Massagen und Körperanwendungen Ruheimpulse setzen. Im Move Bereich wiederum warten ein lichtdurchfluteter Fitnessraum und professionelle Trainingsmöglichkeiten.

www.dasseepark.at


© Daniel Wasching / Das Seepark

SPIELBERG

IMPOSANTES PROJEKT

Der Red Bull Ring wird weiter ausgebaut: Mark Mateschitz investiert rund 25 Millionen Euro in die Rennstrecke. Im Zentrum des Projekts steht eine umfassende Erweiterung des bestehenden Boxengebäudes. Die neuen Räumlichkeiten sollen jedoch nicht nur während der großen Motorsportveranstaltungen zum Einsatz kommen: Vorgesehen ist eine ganzjährige Nutzung, beispielsweise für Messen, Tagungen und größere Präsentationen – damit wird die Infrastruktur des Rings auch abseits der Rennwochenenden erweitert. Die Investition steht im Zusammenhang mit der langfristigen Zukunft der Formel 1 in Spielberg; das Projekt reiht sich in mehrere größere Investitionen von Mateschitz ein: Direkt am Red Bull Ring sorgte zuletzt unter anderem ein neues Hotelprojekt für Aufmerksamkeit.

www.redbullring.com

WELTNORMENTAG 2026

NORMEN SCHAFFEN MEHRWERT

Anlässlich des Weltnormentags (14. Oktober) rückt ein Thema in den Fokus, das in wirtschaftlichen Debatten bislang wenig Beachtung findet: So zeigt eine aktuelle Studie des Fraunhofer Instituts erstmals die positiven Auswirkungen von nationalen Standards auf das Bruttoinlandsprodukt von Staaten auf. Normen sind demnach weit mehr als Papier in der Schublade – nämlich ein wichtiger Standortfaktor. „Normen werden oft als Bürokratie missverstanden; dabei ist genau das

Gegenteil der Fall“, betonen Dr. Werner Paar und Mag. Christoph Mondl, Geschäftsführer der Quality Austria Holding. „Mit den aktuellen Revisionen werden internationale Normen so überarbeitet, dass sie mit den wirtschaftlichen und geopolitischen Realitäten mithalten. Wer sein Managementsystem jetzt weiterentwickelt, investiert nicht in Formalismus, sondern in die Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens.“

www.qualityaustria.com

ABFALLWIRTSCHAFT

SCHWIERIGER HERBST DROHT

Knappe Verbrennungskapazitäten, gestiegene Treibstoff- und Energiekosten sowie hohe Versicherungsprämien belasten die heimische Abfallwirtschaft: Seit Monaten sind Anlagen für die Restmüllverbrennung ausgelastet; die schwache Konjunktur führt dazu, dass die industrielle Mitverbrennung derzeit besonders gering ausfällt. Abfälle müssen daher aufwendig zwischengelagert werden. Die Versicherungsprämien für die Betriebe steigen aufgrund der erhöhten Brandgefahr durch falsch

entsorgte Lithium-Batterien seit Jahren. Um die systemrelevante Branche zu entlasten, fordert der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, dass es bei knappen Verbrennungskapazitäten rasche Lösungen bei minimalem Verwaltungsaufwand für die Zwischenlagerung von Abfall gibt, zielgerichtete Förderungen für die Umstellung der Fuhrparks auf E-Mobilität sowie ein Ende der Brandspirale durch falsche Batterieentsorgung.

www.voeb.at

AUSGEZEICHNET

Accessiway wurde im ersten Gartner Magic Quadrant für digitale Barrierefreiheit als Leader ausgezeichnet. Der Bericht bewertet Plattformen anhand ihrer Umsetzungsfähigkeit und der Vollständigkeit ihrer Vision. Accessiway verfolgt einen Ansatz, der automatisierte Prüfungen, Expertenaudits, Nutzertests, die Behebung von Barrierefreiheitsproblemen und Prozessmanagement-Tools miteinander verbindet. Die Plattform umfasst zudem Tools zur Verwaltung der Barrierefreiheit von Websites, Single-Page-Anwendungen, nativen mobilen Apps und PDF-Dateien. Eine kürzlich durchgeführte Untersuchung von 107 Websites börsennotierter Unternehmen aus fünf europäischen Aktienindizes ergab, dass 98 % der analysierten Websites nach wie vor mindestens eine Barriere aufweisen.

www.accessiway.com

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at